

Zugmaschine kam plötzlich ins Rollen - Fahrer hat noch versucht ins Führerhaus zu gelangen

Grausamer Unfall im Kreis Cloppenburg: 54-jähriger Lkw-Fahrer aus Hameln von eigener Sattelzugmaschine erdrückt

Löningen/Hamel (wbn). Schrecklicher Unfall mit tödlichem Ausgang: Ein Lkw-Fahrer aus Hameln ist von seiner eigenen Sattelzugmaschine gegen einen anderen Sattelzug gedrückt worden.

Der 54-Jährige wurde ins Krankenhaus gebracht, erlag dort aber seinen lebensgefährlichen Verletzungen. Die Zugmaschine war ins Rollen geraten. Die Tragödie hat sich in Löningen (Landkreis Cloppenburg) ereignet. Hier der Polizeibericht: Bei einem Arbeitsunfall wurde am Donnerstagabend in Löningen ein 54-Jähriger aus Hameln tödlich verletzt. Kurz vor 20.00 Uhr wollte der 54-Jährige in Löningen, Haselünner Straße, auf einem Betriebsgelände einen Sattelaufleger auf seine Sattelzugmaschine aufsatteln.

Fortsetzung von Seite 1

Dabei geriet die Sattelzugmaschine aufgrund des Gefälles auf dem Betriebsgelände ins Rollen. Der 54-Jährige versucht, in das Führerhaus des Sattelauflegers zu gelangen, um das Fahrzeug zu Stehen zu bringen. Bei dem Versuch die Handbremse der Zugmaschine zu betätigen, wurde der 54-Jährige zwischen einem dort geparkten anderen Sattelastzug und dem Führerhaus seiner Zugmaschine eingeklemmt und schwer verletzt. Nach erster Versorgung vor Ort brachte ihn ein Rettungswagen ins Löniger Krankenhaus, wo er kurze Zeit später verstarb.